Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 24. Mittwoch, den 29. Januar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. Januar 1840.

Herr Gutsbesitzer Hein nebst Familie von Kl. Subkau, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Riedel aus Conitz, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Isecke von Stolpe, die Herren Gutsbesitzer Wolschau nebst Frau Gemahlin vom Danz. Haupt, Teschner nebst Bruder von Jungfer, Nandt nebst Familie von Kl. Zünder, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. An Stelle des nach 6-jähriger Verwaltung auf sein Ansuchen vom Amte entbundenen Bezirksvorstehers Herrn Johann Christian Mischke, ist der Büchsenmacher Herr Johann August Dirks, in der Sandgrube № 465. wohnhaft, zum Vorsteher des 28sten Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 18. Januar 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

2. Heute Morgen um 5 Uhr wurde meine liebe Frau geb. Alberti von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Dieses beehrt sich in Stelle besonderer Meldung seinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen

Danzig, den 28. Januar 1840. Gottlieb Gräske.

Todesfälle.

3. Heute Abend 10 Uhr starb an den Folgen der Entbindung meine innig geliebte Frau, Caroline Elisabeth Auguste geb. Schmid im 39sten Lebensjahre. Tief gebeugt beweine ich in Ihr der Verklärten die liebendste Gattin, wie die sorgsamste, treueste Mutter meiner Kinder. Pietsch,
Danzig, den 27. Januar 1840. Regierungs-Sekretair.

4. Heute Morgen 6½ Uhr starb nach 3monatlichem Leiden im 18ten Lebensjahre, mein guter Sohn Emil an den Folgen der Schwindsucht.
Es bittet um stille Theilnahme Roeber,
Danzig, den 27. Januar 1840. Steuer-Inspector.

5. Gestern Abend 7½ Uhr starb unser gutes Söhnchen Johann Wilhelm — mein lieber Bruder — vier Jahre alt, an der Kopfentzündung. Nur wer ihn gekannt kann unsern Schmerz ermessen. C. W. Labuda
Jeschkenthal, den 28. Januar 1840. nebst Frau und Tochter.

Anzeigen.

6. **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Unterzeichneter bezieht sich auf die bereits publicirte Erklärung der Direction, wonach den Hypothek-Gläubigern der bei dieser Gesellschaft versicherten Gebäude besondere Garantien ertheilt sind. **Die Prämien betragen in den meisten Fällen nur 50 pro Cent von denen der Gothaer Bank.** G. A. Fischer, Haupt-Agent,
Danzig, am 21. Januar 1840. Breitgasse № 1145.

7. Ein Hof von 3 Hufen im Werder, 1 Meile von Danzig gelegen, mit vollständig bestellter Wintersaat ist aus freier Hand mit oder ohne Inventarium zu verkaufen. Sämmtliche Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind im besten baulichen Zustande, und eignet sich solches des bedeutenden Heuschlages wegen hauptsächlich auch zur Viehzucht. Das Nähere über die Kaufbedingungen zu erfragen Heil. Geistgasse № 1976.

8. Diejenigen, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns Eduard Lenglich rechtliche Anforderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten bis zum 15. Februar a. c. nachzuweisen. Auf spätere Meldungen kann bei der Regulirung des Nachlasses keine Rücksicht genommen werden. C. W. Lengnich.
Danzig, den 25. Januar 1840.

9. Wer ein Paar tüchtige fehlerfreie Wagenpferde (Braune oder Füchse) zu verkaufen geneigt ist, beliebe hievon im Königl. Intelligenz-Comtoir unter der Adresse von M. N. die Anzeige zu machen.

10. Ein unverheiratheter Gärtner wird auf einem Gute gebraucht. Näheres Langenmarkt № 499.

11. Zwei zusammenhängende adliche Güter, ¾ Meilen von Inowraclaw im Großherzogthum Posen belegen, stehen mit guten Wirthschafts-Gebäuden, vollständigem Betriebs- und Nutz-Inventario und gehörig bestellten Saaten sogleich aus freier Hand zum Verkauf. Beide Güter enthalten in ihrem Flächenraum von 1730 M. Magd. 1157 M. Acker, größtentheils 1ster und 2ter Klasse und 333 M. von fließendem Gewässer bespülten Wiesen, auch einen bedeutenden Torfbruch. Vom Kaufgelde können über 20000 Rthlr. à 4½ pCt. stehen bleiben. Portofreie Anfragen bittet man an den Apotheker Herrn Hoyer in Inowraclaw zu richten.

12. Junge Leute, die sich der Handlung widmen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich bei gründlichem und practischen Unterricht in der französischen Sprache, die deutsche und französische Handels-Correspondenz berücksichtige, und auf Verlangen, zugleich im Buchhalten u. kaufmännischen Rechnen Unterricht ertheilen werde. Die Honorar-Bedingungen sind billig gestellt; Anmeldungen nehme ich täglich an in den Morgen- und Mittagsstunden in meiner Wohnung, Frauengasse № 892.

Carl Bertling,
gerichtl. vereid. Translateur u. Lehrer der franz. Sprache.

13. Sonnabend, den 1. Februar a. c.
findet eine General-Versammlung wegen Aufnahme neuer Mitglieder statt.
Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

14. 2. 3. — 4000 Rthlr. sind zu mäßigen Zinsen auf Grundstücke zu bestätigen Schmiedegasse № 95.

15. Ein Candidat der Theologie oder Seminarist, mit dem Zeugniß der Reife 1ster Klasse, wird als Hauslehrer auf dem Lande gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

16. Die resp. Actien-Inhaber des Dampfschiffahrts-Verein werden zu einer General-Versammlung im Local der Ressource Concordia, zu
Mittwoch, den 29. Januar 12 Uhr Mittags,
ergebenst eingeladen. Danzig, den 25. Januar 1840.
Die Directoren des Dampfschifffahrts-Verein.
Steffens. Nisbeth.

17. Das der hiesigen Brauerraum-Socität gehörige, in der Todtengasse belegene Wohnhaus, nebst Stallung und einen Theil des dabei befindlichen Gartens, welches besonders zu einer Kuhhalterei geeignet und worin bis jetzt eine Schankwirthschaft betrieben worden ist, soll von Ostern ab auf drei oder sechs Jahre ver-

miethet werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin auf Freitag den 7. Februar c. Vormittag 10 Uhr an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Miethlustige eingeladen werden, denen das Grundstück auch durch den dort wohnenden Raumwärter Bendick jeder Zeit angewiesen werden wird.

Literarische Anzeigen.

18. In der Kunst- und Buchhandlung von **L. G. Homann** in Danzig, **Jopengasse № 598.**, ist zu haben: (erschienen bei Voigt in Weimar)

Ch. H. Schmidt's Chocolade-Fabrikant,

oder gründliche Anweisung alle Sorten Chocolade, vorzüglich Pariser, Bayenner, Barceloneser und Mailänder, ferner homöopatische und Gesundheits-Chocolade, und endlich die verschiedenen mit Arzneikörpern versetzten Chocoladesorten, so wie auch mehrere patentirte Chocolade-Surrogate nach den besten und bewährtesten Recepten, sowohl für den Privat-Bedarf im Kleinen, als auch fabrikmäßig im Großen herzustellen, nebst einer genauen Charakteristik der verschiedenen im Handel vorkommenden Kakaosorten, so wie auch der verschiedenen Gewürze, Aromata und Satzmehlarten, welche der Chocolade, je nach ihrem verschiedenen Zwecke, zugesetzt zu werden pflegen. — Mit Benutzung der neuesten Materialien. Mit 1 Abbildung 15 Sgr. (Bildet auch den 20sten Band des Schauplatzes der Künste und Handwerke.)

In dieser Schrift sind außer den erprobtesten Recepten auch die Handgriffe und Verfahrungsarten mitgetheilt, die bis jetzt von den Fabrikanten noch immer sorgfältig geheim gehalten wurden und von denen der Erfolg zum großen Theile abhängt.

19. Prachtwerk.

Constantinopel und seine Umgebungen.

Malerisch und geschichtlich.

Nach dem Englischen des R. Walsh, Caplan der brittischen Gesandschaft in Constantinopel. Frei bearbeitet von Dr. A. Kaiser.

Mit 30 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Thomas Allom, und einer Charte vom Bosporus und der Umgegend von Constantinopel.

Dieses Werk erscheint in 10 monatlichen Lieferungen; jede Lieferung mit 3 schönen Stahlstichen kostet nur **10 Sgr.** Dem Ganzen ist noch eine Charte vom Bosporus und der Umgegend Constantinopels gratis beigegeben, die auch besonders für 5 Sgr. zu haben ist. —

Das geschichtliche dieses Werks erstreckt sich bis auf die neuesten einflußreichen politischen Ereignisse, und dürfte so jedem Zeitungsleser von hohem Interesse sein. Format wie das mal. rom. Deutschland.

In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard,** Langgasse № 400., liegt das 1te Heft wie auch Prospecte vor.

Leipzig. Jul. Wunder.

Vermiethungen.

20. Mein Haus Pfefferstadt № 256. ist von nächster rechter Ziehzeit ab zu vermiethen. Blindow, Gerichts-Rath.

21. Petersiliengasse (Wasserseite) № 1488. ist eine Wohngelegenheit von 3 Stuben, dabei befindliche Küche, Boden, Holzgelaß und sonstige Bequemlichkeit zur Umziehzeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause.

22. Frauengasse № 838., ist zum 1. Februar eine freundliche Stube nebst Kammer, mit Meubels und Beköstigung, an einzelne Herren zu vermiethen.

23. Im Dichtschen Hause Pfefferstadt 229., im Seitengebäude, sind 2 bis 3 Zimmer, Küche, Kammern, Keller, und Comodität, Remise, Pferdestall, Futtergelaß und Eintritt in den Garten, im Ganzen auch getheilt zu vermiethen. Näheres im Seitengebäude nach oben, von 10 bis 3 Uhr.

24. Hundegasse № 282. ist ein Zimmer nach vorne, meublirt, an einzelne Herren sogleich oder zu Ostern zu vermiethen, wobei Aufwartung gewährt werden kann. Näheres in der Saal-Etage.

25. Zwei gegen einander gelegene freundliche Zimmer, nebst Küche und Boden, sind an ruhige kinderlose Einwohner Tobiasgasse № 1565. zu vermiethen.

26. Böttchergasse № 249. ist ein Saal, Nebenkabinet, eigene Küche, Boden und Keller zu vermiethen.

27. Langgasse № 535. ist der Vorder- und Hintersaal und Nebenstube zu vermiethen, jedoch ohne Küche, oder nur theilweise Benutzung derselben, und täglich 12 Uhr Mittags zu besehen.

28. Wollwebergasse № 1989. sind 2 freundliche Zimmer nebst Keller und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen und Ostern rechter Zeit zu beziehen.

29. Priestergasse ist ein Stall für 6 Pferde, dazu eine Remise von Ostern ab zu vermiethen. Zu erfragen Breitgasse № 1213., im goldenen Mond.

30. Heil. Geistgasse ist ein Haus mit 12 Zimmern getheilt auch im Ganzen zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 897.

31. **Drehergasse № 1347. ist eine Stube an eine** Dame oder Herrn zu vermiethen.

32. Das Haus Langgarten № 194. ist von Ostern d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk № 811.

33. Das Haus vor dem Legenthor, dicht an der rothen Brücke, nebst Hofplatz und Stall, ist ganz oder theilweise zu vermiethen. Nachricht Johannisgasse 1389.

34. Jopengasse № 733. ist ein sehr bequemes Logis, bestehend in einem Saale, 4 Zimmern, großer Küche, Boden, Keller rc., an ruhige Einwohner zu vermiethen und Ostern zu beziehen.

35. Fischerthor № 133. sind 2 Stuben nebst Kabinet sogleich oder zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

Auctionen.

36. **Wiesenverpachtung in Kriefkohlerfelde.**

Mittwoch, den 4. März d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn J. G. Pich
circa 50 Morgen Wiesenland zum Pflügen, und
" 30 " " zur Weide,
und zwar in passend eingetheilten Stücken, zur diesjährigen Nutzung meistbietend verpachtet werden. Der Versammlungsort ist im Hofe des Herrn Pich in Kriefkohlerfelde.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. **Auction von mahagoni Fourniren.**

Dienstag den 4. Februar 1840 Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Langenmarkt № 491. (dem Hotel de Leipzig gegenüber) durch öffentliche Auction, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Ein Parthiechen vorzüglich schöne mahagoni Fourniere.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. **Ausverkauf.**

Um einen großen Theil meines Lagers von Stiefeln, Schuhen, Kolloschen u. Pontoffeln für Herren, Damen und Kinder zu räumen, beabsichtige ich **auffallend billigen Ausverkauf**, doch werden resp. Bestellungen nach wie vor mit gewöhnter Präcision ausgeführt Heil. Geistgasse № 1014.

J. G. Oertell, Wittwe.

39. **Aus Lortzing's beliebter Oper: „die beiden Schützen"** ist der vollst. Clav.-Auszug für 6 Rthlr, alle einzelnen No. à 5, 10, 15 etc, die Ouverture für 2 Hände à 15, zu 4 Hände à 20, Walzer à 5, Galopp à 5, Schottisch a 7½, Contretänze à 5 und Potpourrie f. P.-F. à 20 Sgr. etc. zu haben in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel.

40. Zu Neuschottland № 7. ist ganz gesundes Roggen-Richtstroh, das Schock zu 4 Rthlr. zu verkaufen.

41. Häckselmaschienen mit 2 Schwungrädern und 3-facher Vorrichtung, verkauft a 50 Rthlr. pro Stück Aug. Donath, Glockenthor № 1973.

42. Bayerisches Bier à Fl. 1½ Sgr., Tiegenhöfer Weiss-, Braun- und Danziger Bier 3 Fl. 2½ Sgr., ist gegen Rückgabe der Flaschen fortwährend Langenmarkt No. 446. neben dem Hôtel de Leipzig zu haben.

43. Straßburger Gänseleber-Pasteten, Sardinen und Fasanen, sind fortwährend zu haben Langenmarkt № 443. bei J. C. Weinroth.

44. Lastadie № 457. sind 2 neue moderne Himmel-Bettgestelle, mit auch ohne Gardienen, Umstände halber billig zu verkaufen.

45. **Ein schönes starkes Droschken-Pferd, complett gut gefahren, (Traber,) ist im Lauschen Reitstall zu verkaufen.**

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 27. Januar 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat. . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	165	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Am Sonntage den 19. Januar sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Bürger, Eigenthümer und Schuhmachermeister in Schöneck, Anton Stromski, mit Jgfr. Mariane Markowski, wohnhaft in Danzig.

Der Bürger und Victualienhändler hieselbst Johann Daniel Fittkau mit Frau Elisabeth geb. Albrecht verwittw. Reincke.

St. Trinitatis. Der Königl. Preuß. Fußgensdarm Heinrich Jacob Schönies mit Christiane Ernestine Levin aus Tempelburg.

Der Victualienhändler Johann David Fittkau, Wittwer, und Frau Elisabeth geb. Albrecht verwittw. Arbeitsmann Reinke.

St. Barbara. Der Bäckergesell Johann Andreas Götz mit Maria Helene Galon.

St. Salvator. Der Unteroffizier im 5ten Königl. Infanterie-Reg. Ferdinand Warm mit Jgfr. Helena Florentina Berg.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 12. bis den 19. Januar 1840

wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 28 geboren, 12 Paar copulirt, und 45 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 23. Januar angekommen.

D. Pahlow — Stadt Colberg — Hull — Ballast. Ordre.

M. Böhrendt — Friedrich Wilhelm III. — Liverpool — Salz. Rhederei.

Wind W.